

# Fadenmolch

<b>Lat. Name</b>	<b>Lissotriton helveticus</b>
<b>Gattung</b>	Lissotriton
<b>Klasse</b>	Lurche
<b>Farbe</b>	m: braun, schwarze Punkte w: braun, schwach gefleckt
<b>Grösse</b>	m: bis 7.5 cm w: 8-10 cm
<b>Lebenserwartung</b>	10 Jahre
<b>Geschlechtsreif</b>	2 Jahre
<b>Gelegegrösse</b>	einzelne Eier
<b>Gefährdung (in der Schweiz)</b>	vom Aussterben bedroht



Der Fadenmolch (*Lissotriton helveticus*) ist unser kleinster heimischer Molch und - obwohl nicht so selten - ein recht heimlicher Geselle. Er wurde von Razoumowsky 1789 nach Tieren aus dem Raum Lausanne unter dem Namen *Lacerta helvetica* erstmals beschrieben.

Beim Männchen fallen als erstes zwei Merkmale auf, welche die Art unverwechselbar machen: Das Ende des Schwanzes bildet ein kleiner Faden von einigen mm Länge (Name!). Sodann hat das Männchen im Hochzeitskleid zwischen den Zehen der Hinterfüsse schwarze Schwimmhäute. Das Männchen ist braun gefärbt, zeigt an den Flanken schwarze Punkte sowie auf der Schwanzseite zwei längs verlaufende Punktreihen und einen orangen Streifen dazwischen. Der Bauch ist blass orange und höchstens schwach gefleckt, die Kehle in der Regel ungefleckt. Die Grösse des Männchens liegt meist zwischen 6–7.5 cm.

Das Weibchen ist etwas grösser als das Männchen, unscheinbar braun und nur schwach gefleckt. Der Bauch ist meist blass orange gefärbt und teils leicht gepunktet.

(Quelle:karch.ch)